



Die GRIMMWELT Kassel

Der englische 'The Guardian' kürte die GRIMMWELT Ende 2015 zu einem der weltweit zehn 'best new museums'. Der Condé Nast Traveler erwähnte das Kasseler Museum 2015 in der Rubrik '10 Biggest Museum Openings of the Year'. Auf 1300 m² und zwei Ebenen wird in der Dauerausstellung 'Märchenhaft von A bis Z' das facettenreiche Werk von Jacob und Wilhelm Grimm sowie ihr gesellschaftliches und politisches Leben dem Publikum ausgestellt. Innovativ wird Besuchern jeden Alters das Schaffen der berühmtesten deutschen Märchensammler und Sprachforscher mit einer Kombination aus historischen Objekten, modernen Kunstwerken und interaktiven Installationen präsentiert. In der Märchenwelt können kleine und große Besucherinnen und Besucher am Tisch der Sieben Zwerge Platz nehmen, sich von der Großmutter alias dem Wolf fressen lassen oder in der 'Dornenhecke' mit dem Spiegel sprechen, umgeben von lauter märchenhaften 'Kleinwesen', die die beiden Künstler Lutz & Guggisberg aus einem aufgeschlitzten Gehäuse quillen lassen. Zudem kann man erfahren, wie sich Rumpelstilzchen auf Spanisch oder Japanisch anhört.

Dabei ist die Ausstellung aufgebaut wie ein Glossar. Begriffe aus dem 'Deutschen Wörterbuch' weisen den Besuchern den Weg. Insgesamt 25 Themenbereiche lassen sich so von Z wie 'Zettel' bis Ä wie 'Ärschlein' erkunden. Der Schimpfworttrichter bei 'Ärschlein' in der Wortwelt schlägt eine von vielen Brücken aus der Grimm'schen Zeit ins Heute und begeistert vor allem Kinder für die Lebendigkeit von Sprache: Für jeden hi-

ningerufenen Kraftausdruck unserer Zeit gibt es einen aus der Grimm-Zeit zurück.

Entsprechend der Arbeitsweise der Brüder, die sammelnd und ordnend, auch mit Mut zur Lücke, ihre Forschung vorantrieben und immer wieder neue Räume eröffneten, ist auch die Ausstellung angeordnet und weicht somit von gewohnten historisch-chronologischen Präsentationsformen ab. Interaktive Ausstellungs-

»Erzähl mir Deine Geschichte/n« | UNBOXING | Materialienbox



Foto: Nikolaus Frank

Für	Schule & Bildung
Personen	für alle Altersgruppen von 4 bis 99 Jahren pro Klasse/Gruppe je 1 Box
Kosten	Versandkostenpauschale 10 Euro bei Abholung an der Kasse kostenfrei



Foto: Nikolaus Frank

formate und historische Zeugnisse machen die GRIMMWELT zu einem Ort des lernenden Entdeckens und aktiven Erlebens.

Die umfangreiche Sprachforschung der Brüder Grimm illustriert die 'Wortwelt'. Im Bereich zum 'Deutschen Wörterbuch', auch 'der Grimm' genannt, erfahren die Besucherinnen und Besucher viele Details zur Entstehungsgeschichte des Monumentalwerks. 1838 begonnen, hat es nicht nur die Grimms lange Zeit ihres Lebens beschäftigt. Gemeinsam mit einem großen Netzwerk aus Zulieferern arbeiteten Jacob und Wilhelm bis zum Buchstaben F. Erst 1961 wurde das Werk nach 123 Jahren vervollständigt: 33 Bände, 67 744 Textspalten, etwa 320 000 Stichwörter und rund 84 Kilos schwer. Gleichzeitig begann die Neubearbeitung und schließlich folgte die Digitalisierung. FROTEUFEL als letzter Eintrag, der von Jacob vor seinem Tod vollständig bearbeitet wurde, präsentiert die lange Geschichte der Entstehung des 'Deutschen Wörterbuchs' als 'Biografie eines Buches'. Diese wird in einer künstlerischen Arbeit von Alexej Tchernyi, bestehend aus vierzehn Dioramen, erzählt. Die Bildkästen sind aus kunstvoll bearbeiteten und effektiv hinterleuchtetem Papier gearbeitet.

Individuelle und öffentliche Rundgänge, Workshops, Ferienprogramme

und vielfältige Veranstaltungen lassen die Besucher noch tiefer in das Grimm'sche Lebenswerk eintauchen. Mit einer App kann die Ausstellung auf eigene Faust erkundet werden – entweder als Audioguide zum Hören oder als Media- und Leseguide –, auch in vielen Fremdsprachen und barrierefreien Angeboten. Schülerinnen und Schüler können mit einem Entdeckungs- und Frageparcours der 'Weltreise' die Welt der Sprache und der Märchen durchwandern und viele neue Dinge über die zwei berühmten Märchensammler lernen. Zudem werden für Schulklassen neben Führungen mit kostenlosen Begleitheften, die Fragen und Aufgaben enthalten, unter anderem Schreibworkshops angeboten. So werden beim 'Erzählenhören' etwa in Form von Collagen Märchenfiguren selbst gestaltet. Diese können dann der Ausgangspunkt zum Verfassen eines ganz individuellen eigenen Märchens sein. Im Workshop 'Froteufel' schreiben Schülerinnen und Schüler einen Brief mit Feder und Tinte wie zu Grimms Zeiten. Aufgrund der Raumverfügbarkeit ist es empfehlenswert, Workshops mindestens vier Wochen im Vorfeld zu buchen. Beachtet werden sollte außerdem das vielfältige Veranstaltungsprogramm, das auch besondere Formate wie Le-

sungen oder 'Grimms Märchenstunde' bietet.

Ob Märchen-Podcast, informative YouTube-Filme oder der Audiowalk '7 auf einen Streich' – viele digitale Formate schaffen ein reichhaltiges Angebot an Möglichkeiten, die Welt der Brüder Grimm zu erkunden.

Bei wem trotz dieses Füllhorns an Angeboten noch Wünsche offen geblieben sein sollten, könnte die am 25. November 2022 startende Sonderausstellung 'unMÖGLICH? Die Magie der Wünsche' das Richtige bieten.

Sebastian Krämer ist Förderkoordinator am Friedrich-Ebert-Gymnasium Mülheim. Dort unterrichtet er die Fächer Deutsch, Musik und Darstellendes Spiel. Zudem ist er Schriftführer des GPRLL Offenbach sowie Kreisvorsitzender des hphv-Kreisverbands Offenbach und Schriftführer im Landesvorstand Hessen des Deutschen Germanistenverbandes

<https://www.grimmwelt.de/de/>



Auf der Homepage sind auch viele interessante Videos und Hinweise zu finden. Ein Besuch lohnt sich!